



# Samtgemeinde Heemsen

Der Samtgemeindebürgermeister

## Protokoll zur Sitzung des Samtgemeinderates

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 08.03.2018

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:40 Uhr

**Ort, Raum:** Gasthaus Siemer

### Anwesend:

#### Samtgemeindebürgermeister

Herr Friedrich-Wilhelm Koop

#### Ratsvorsitzender

Herr Henry Koch CDU

#### Ratsmitglied

Herr Thorben Andermann WG  
Herr Fritz Bormann CDU  
Herr Andreas Cordes SPD  
Herr Claas Fedler CDU  
Herr Mario Heuer CDU  
Herr Timm Hildebrandt GRÜNE  
Frau Maren Hoffmann WG  
Herr Matthias Hogrefe CDU  
Herr Olaf Mielke SPD  
Frau Ute Paczkowski SPD  
Herr Wolfgang Rösler SPD  
Herr Dr. Frank Schmädeke CDU  
Herr Eckhard Schwirten SPD

#### Vertreter der Verwaltung

Frau Stephanie Schuberth  
Frau Bianca Wöhlke

#### Es fehlten

Herr Eckhard Klages CDU  
Herr Burkhard Schmidt WG

**Protokoll:**

**zu 7 Eröffnung der Sitzung**

Der Ratsvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

**zu 8 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder**

Der Ratsvorsitzende stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde.

**zu 9 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ratsvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**zu Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge  
10**

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

**zu Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Samtgemeinderatssitzung  
11 am 04.12.2017**

Das Protokoll wird mit einer Enthaltung genehmigt.

**zu Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten  
12 der Samtgemeinde und über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses**

Vom Samtgemeindebürgermeister ergehen folgende Mitteilungen:

- a. Die Ergebnisse der Photovoltaikanlage liegen dem Protokoll als Anlage bei. Die Hälfte des erzeugten Stroms wurde selber verbraucht.  
Ratsmitglied Hogrefe fragt an, ob ein Speicher eingesetzt wird und wenn nicht, ob eine Nachbesserung möglich ist.

Der Samtgemeindebürgermeister antwortet, dass kein Speicher eingesetzt wird und dass es derzeit nicht wirtschaftlich ist, einen anzuschaffen.

- b. Die Sparkasse Nienburg hat in einer Informationsveranstaltung mitgeteilt, dass sie ihre 22 Filialen umstrukturieren wird. 11 Filialen werden zu SB-Zweigstellen, die anderen werden personell reduziert. Die Rohrsener Filiale wird im April 2018 zur SB-Zweigstelle umstrukturiert.  
Die Firma Bunting (Betreiber der Combi-Märkte) und die Sparkasse führen Gespräche. Der Combi-Markt denkt darüber nach, sein Angebot zu erweitern (z. B. Vergrößerung des Café- und Backbereiches sowie Ausweitung des Getränkeangebots). Die Verwaltung wird sich diesen Gesprächen anschließen und auch die Sparkasse darauf ansprechen, Volksbank-Kunden die SB-Automaten kostenlos zur Mitbenutzung zur Verfügung zu stellen.  
Ratsmitglied Koch weist auf die Wichtigkeit des Marktes in der Mitte der Samtgemeinde Heemsen hin. Ein Zusammenführen der Sparkassen- und Volksbank-Automaten ist wichtig.
- c. Am 14. März 2018 wird der Arbeitskreis Schulentwicklung das erste Mal tagen. Die Schulentwicklung ist ein grundsätzliches Problem, welches die Samtgemeinde angehen muss. Um das Beste für den Primarbereich herauszuarbeiten, muss fair und sachlich miteinander diskutiert werden. Es soll die optimale Lösung, ohne sich unter Zeitdruck zu setzen, gefunden werden. Der Arbeitskreis setzt sich aus 28 Mitgliedern zusammen. Die Zusammensetzung des Arbeitskreises ist auf die Mitglieder des Samtgemeinde-Schulausschusses, der Verwaltungsausschüsse der Mitgliedsgemeinden, Vertretern der Landesschulbehörde sowie dem Samtgemeindebürgermeister festgelegt.
- d. Die Broschüre „Erreichtes & Zukünftiges – Städtebauförderung Kleinere Städte und Gemeinden“ ist erschienen. Darin wird über das Interkommunale Netzwerk Heemsen, Liebenau, Marklohe und Steimbke (HeLiMaSt) berichtet. Über dieses Projekt sind diese vier Samtgemeinden als Kleinregion in die Städtebauförderung aufgenommen worden. Dies hat sich als Erfolgsmodell für die Samtgemeinde Heemsen herausgestellt. Die Wohnbauentwicklung, Mobilität und ärztliche Versorgung waren die Hauptthemen. Die Dachsanierung der Mehrzweckhalle in Haßbergen sowie die Umgestaltung der Grundschule in eine Kita in Heemsen sind die beiden wichtigsten Maßnahmen, die in der Samtgemeinde Heemsen gefördert wurden.  
Der Ratsvorsitzende weist darauf hin, dass es wichtig ist, sich mit Planungen und Förderprogrammen zu beschäftigen. Bislang haben die Samtgemeinde sowie die Mitgliedsgemeinden immer davon profitiert.

**zu Vorschlagslisten für die Schöffen- und Jugendschöffenwahl**  
**13 Vorlage: IX/05/341/2018**

Der Samtgemeindebürgermeister erläutert die Vorlage. Zwischenzeitlich haben sich vier weitere Kandidaten/innen gemeldet. Dies sind Herr Heinrich Ahrens, Herr Dieter Bruchmann, Frau Susanne Freytag sowie Frau Resi Koch. Diese vier Bewerber/innen sollten ebenfalls in die Vorschlagsliste mit aufgenommen werden.

### **Beschluss:**

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig, die v. g. Personen in die Vorschlagslisten aufzunehmen und dem Amtsgericht sowie dem Jugendhilfeausschuss für die Geschäftsjahre 2019 – 2023 vorzuschlagen.

Zusätzlich werden die vier weiteren Bewerber/innen Herr Heinrich Ahrens, Herr Dieter Bruchmann, Frau Susanne Freytag sowie Frau Resi Koch in die Liste mit aufgenommen.

### **zu Jugendtreff Heemsen - Kostenaufteilung Sachkosten**

**14 Vorlage: IX/05/296/2017**

Frau Wöhlke erläutert die Vorlage. Das Abrechnungsverfahren soll damit vereinfacht werden. Der Ratsvorsitzende weist darauf hin, dass die Kosten für den Jugendtreff ab dem Jahr 2019 eventuell komplett von der Samtgemeinde Heemsen getragen werden.

### **Beschluss:**

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig, ab dem 01.01.2018 dem Jugendtreff Heemsen für Sachkosten einen Betrag von insgesamt 4.000,-- € zur Verfügung zu stellen. Die Berechnung für den Flecken Drakenburg, die Gemeinden Haßbergen, Heemsen und Rohrsen erfolgt alle 3 Jahre nach den jeweils aktuell vorliegenden Einwohnerzahlen.

### **zu Neugestaltung und nachhaltiger Erhalt des Schulgeländes in Drakenburg:**

**15 Antrag des Ratsmitglieds Burkhard Schmidt (WG)**

**Vorlage: IX/05/317/2018**

Der Samtgemeindebürgermeister erläutert die Vorlage. Die vorhergehenden Beratungen in den Ausschüssen sind positiv entschieden worden.

Ratsmitglied Andermann schlägt vor, die Schule und den Förderverein der Schule in die Beratungen mit einzubeziehen.

Ratsmitglied Rösler fügt hinzu, dass das Vorhaben von einem Planer geprüft werden sollte und dieser entsprechende Vorschläge ausarbeiten sollte.

### **Beschluss:**

Dem Antrag des Ratsmitgliedes Schmidt wird einstimmig entsprochen. Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung an den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss verwiesen.

### **zu Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2018**

**16 Vorlage: IX/05/330/2018**

Frau Wöhlke erläutert ausführlich die Haushaltszahlen 2018. Die 42er und 44er Konten werden pauschal um 12% gekürzt. Im Jahr 2019 wird die Samtgemeindeumlage erhöht.

Ratsmitglied Hogrefe fügt hinzu, dass die Personalkostenenerhöhung besonders wegen des Mitarbeiterbedarfs im Kita-Bereich zum Tragen kommt. Weitere Mehrkosten werden durch die vom Land beschlossene Beitragsfreiheit entstehen, da das Land nicht die kompletten Kosten übernehmen wird. Bzgl. des Feuerwehrbedarfes sollte die Anschaffung des Rettungsbootes nochmals beim Landkreis hinterfragt werden. Die Samtgemeinde Heemsen verfügt über keine Unterbringungsmöglichkeit für solch ein Boot.

Ratsmitglied Dr. Schmäddeke erläutert, dass z.B. die Feuerwehr-Drehleiter Teil des Landkreis-Budgets war. Die Weser-Anrainer sollten keine Zuschüsse für die Boote leisten müssen.

Der Samtgemeindebürgermeister legt dar, dass die Samtgemeinden Grafschaft Hoya und Heemsen nicht mit der Planung und Umsetzung der sechs Rettungsboote einverstanden sind. Der Vorschlag wäre, vorerst drei Boote anzuschaffen und diese dort zu platzieren, wo sich Slipanlagen befinden (Stolzenau, Nienburg, Hoya). Wenn Erfahrungen mit diesen drei Booten vorliegen, kann über weitere drei beraten werden.

### **Beschluss:**

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss inkl. des folgenden Sperrvermerks:

Die Anschaffung eines Rettungsbootes wird bis zur Vorlage eines schlüssigen Konzepts durch den Landkreis Nienburg/Weser sowie bis zur Prüfung einer Finanzierung durch die Feuerschutzsteuer zurückgestellt.

Haushaltssatzung und –plan für das Haushaltsjahr 2018 werden wie folgt beschlossen:

### **§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1.	im <b>Ergebnishaushalt</b>	
	mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1	der ordentlichen Erträge auf	5.696.500 €
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	5.786.600 €
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0 €
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
2.	im <b>Finanzhaushalt</b>	
	mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.418.200 €
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.340.000 €
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.269.300 €
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	765.900 €
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 €
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	263.100 €

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag	
- der Einzahlungen des Finanzhaushalts	6.687.500 €
- der Auszahlungen des Finanzhaushalts	6.369.000 €

### **§ 2**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 0 € festgesetzt.

### **§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 1.196.600 € festgesetzt.

### **§ 4**

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2018 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 400.000 € festgesetzt.

## § 5

Der Hebesatz der Samtgemeindeumlage wird nach der Bemessungsgrundlage der Kreisumlage auf 59,42 v.H. festgesetzt.

## § 6

Für die Befugnis des Samtgemeindebürgermeisters, über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 117 Abs. 1 NKomVG zuzustimmen, gelten Aufwendungen und Auszahlungen bis zu 5.000 € im Einzelfall als unerheblich.

### zu **Mittelfristige Finanz- und Investitionsplanung 2018** 17 **Vorlage: IX/05/331/2018**

Der Samtgemeindebürgermeister erläutert die Vorlage. Die Kosten für die Baumaßnahme des Multifunktionsgebäudes in Anderten erhöhen sich nach Erhalt der Kostenschätzung auf 110.000 €.

Ratsmitglied Hildebrandt hinterfragt die Notwendigkeit der Umsetzung des Verkehrskonzeptes an der GOBS Heemsen.

Der Samtgemeindebürgermeister rät dazu, alle benannten Maßnahmen zu belassen. Dies kann vorteilhaft bei der Beantragung von Fördermitteln sein. Ob und wie die einzelnen Maßnahmen letztendlich umgesetzt werden, wird der Samtgemeinderat entscheiden..

Mit zwei Enthaltungen und einer Gegenstimme wird folgender Beschluss gefasst:

#### **Beschluss:**

Für die mittelfristige Finanz- und Investitionsplanung für die Haushaltsjahre 2019 bis 2021 werden die folgenden Vorhaben vorgesehen:

#### **Haushaltsjahr 2019**

Zuschuss zur Baumaßnahme FW-Gerätehaus Anderten (Ausgabe)	110.000 €
HLF Heemsen (Ausgabe)	420.000 €
Breitbandausbau (Ausgabe)	1.196.600 €
hierfür 50 % Bundesförderung (Einnahme)	600.000 €
hierfür 6,9 % Landesförderung (Einnahme)	80.900 €
Schlepper (Ausgabe)	25.000 €
Umsetzung Verkehrskonzept GOBS Heemsen (Ausgabe)	450.000 €
hierfür Zuschuss aus Regionalisierungsmitteln (Einnahme)	150.000 €
hierfür Zuschuss aus Städtebauförderung (Einnahme)	300.000 €

#### **Haushaltsjahr 2020**

GWL Drakenburg	270.000 €
Pritsche	15.000 €

#### **Haushaltsjahr 2021**

keine

**zu     Behandlung von Anfragen und Anregungen**  
**18**

Ratsmitglied Hogrefe stellt folgende Anfragen bzw. macht folgende Anmerkungen:

1. Bei der Querungshilfe in Heemsen ist ein großes Loch in der Bundesstraße. Dieses müsste entfernt werden.

Ratsmitglied Hildebrandt stellt folgende Anfragen bzw. macht folgende Anmerkungen

1. Aufgrund der vermehrten Nutzung des Schülertransportes in Richtung Hoya sollte die Bushaltestelle auf Seite der Volksbank überdacht werden.  
Der Samtgemeindebürgermeister entgegnet, dass die Anträge beim Landkreis gestellt sind. Eine Entscheidung liegt noch nicht vor.

Ratsmitglied Andermann stellt folgende Anfragen bzw. macht folgende Anmerkungen

1. Wer hat über die Zusammensetzung des Arbeitskreises Schulentwicklung abgestimmt?  
Der Samtgemeindebürgermeister antwortet, dass die Rahmenbedingungen 2016 gelegt wurden.  
Anmerkung der Verwaltung:  
Am 25.10.2016 nahm der Arbeitskreis Schulentwicklung seine Arbeit auf. Die damalige Besetzung erfolgte seinerzeit nach Rücksprache mit den politischen Vertretern analog zur Besetzung des Arbeitskreises Einheitsgemeinde sowie den Mitgliedern des Schulausschusses. Der Arbeitskreis befasste sich am 25.10.2016 primär mit dem Umzug des Elementarbereiches in das Gebäude der Grundschule Heemsen. Es bestand in der ersten Arbeitskreissitzung partei- und gemeindeübergreifend Einigkeit darin, dass der Arbeitskreis Schulentwicklung nach den kommunalwahlbedingten konstituierenden Sitzungen sich weiterhin aus den Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern der Verwaltungsausschüsse der Mitgliedsgemeinden sowie dem Schulausschuss zusammensetzen soll.  
Auf der Basis dieses einvernehmlichen Beschlusses wurde der Arbeitskreis Schulentwicklung zu seiner zweiten Sitzung am 14.03.2018 geladen.
2. Gibt es eine Tischvorlage für die Arbeitskreismitglieder über die Handlungsfelder?  
Der Samtgemeindebürgermeister antwortet, dass in der anstehenden Sitzung umfassend alle Rahmenbedingungen vorgestellt werden, so dass alle Arbeitskreismitglieder auf dem gleichen Stand sind.
3. Die Sitzung des Arbeitskreises ist nicht öffentlich. Dürfen Informationen weitergegeben werden?  
Der Samtgemeindebürgermeister verneint dies. Der Arbeitskreis soll selbständig tagen und selber entscheiden, wann, wie und welche Informationen weitergegeben werden können.

**zu     Bei Bedarf Einwohnerfragestunde**  
**19**

Die Anfragen der Zuhörer/innen werden aus Datenschutzgründen nicht protokolliert.

zu **Schließung der Sitzung**  
20

Der Ratsvorsitzende schließt die Sitzung und bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit.

---

Samtgemeindebürgermeister  
Friedrich-Wilhelm Koop

---

Protokollführung

Protokoll genehmigt am:

Anlagen: 28.06.2018